



STADT **LIPPSTADT**

## Vorlage Nr.

295/2002

Tiefbauamt

in öffentlicher Sitzung

in nichtöffentlicher Sitzung

### Beratungsfolge

### Sitzungstermin

Planungs- und Umweltausschuss

11.07.2002

### TOP

**Lärmschutz an der B 55 im Bereich der Bielitzer Straße  
hier: Kostenermittlung für 2 Varianten**

### Inhalt der Mitteilung

Die Verwaltung hatte dem Planungs- und Umweltausschuss am 24.1.2002 berichtet, unter welchen Bedingungen der Lärmschutz an der Bilitzer Straße zu verbessern sei. Der Ausschuss hatte daraufhin in der Sitzung beschlossen, dass die Verwaltung dem Ausschuss eine Kostenermittlung für 2 Varianten vorlegt.

Vom Tiefbauamt wurden zu der Aufgabenstellung zwei Angebote eingeholt. Ausgangsgrößen für die Angebotsanfragen waren:

- a) Die vorhandene Betonringkonstruktion wird ggf. aus statischen Gründen um eine Ringhöhe zurückgebaut. Die neue Konstruktion wird auf die vorhandene Wand aufgesetzt, so dass eine Gesamthöhe von 4 m entsteht. Die Länge des Bauabschnittes beträgt ca. 180 m.
- b) Entlang des vorhandenen Sportplatzes wird eine neue Lärmschutzwand auf einer Länge von 130 m errichtet, die eine Höhe von 4,00 m erhält.
- c) Die neuen Wandelemente sollen aus leichten Elementen bestehen, die mit Boden befüllt und bepflanzt werden sollen. Es wurde vorausgesetzt, dass die Konstruktion von einer Richtungsfahrspur der B 55 aus errichtet und bepflanzt werden kann.

### Variante I

Der Neuaufbau besteht aus einem mit Geotextil ausgekleideten Stahlkorb, der mit Erde verfüllt und anschließend bepflanzt wird (Anlage System "Rau" EXTENSIV). Die Pflanzen und das Füllmaterial sind so zusammengestellt, dass auf eine Bewässerung verzichtet werden kann. Die Gesamtkosten, bestehend aus Konstruktion und Bepflanzung, belaufen sich auf ca. 186.000 €.

### Beratungsergebnis

--

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Ergänzungsblatt**

## Variante II

Der Neuaufbau besteht aus einer feuerverzinkten Stahlblechkonstruktion, die erdverfüllt und bepflanzt ist. Die Konstruktion wird durch ein Raumgittersystem stabilisiert (System SGGT "Semiramis", Anlage). Die Steilwandkonstruktion ist mit einem Bewässerungssystem ausgestattet. Die Gesamtkosten, bestehend aus Konstruktion und Bepflanzung, belaufen sich auf ca. 398.000 €.

Aus Kostengründen favorisiert die Verwaltung die Variante I. Eine Anliegerversammlung soll durchgeführt werden.

**1 Anlage**